

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>I. Chronische Weltwirtschaftskrisis und verringertes Welthandelsvolumen.</b>	
1. Die weltwirtschaftliche Konjunktur der Gegenwart . . . . .	1—8
Symptome der Weltwirtschaftskrisis 1. — Teuerung in Amerika 2. — Wirtschaftslage Deutschlands 3. — Englische Arbeitslosigkeit 4. — Zahlungsbilanz in England 5. — Internationalität der Krisis 6—7. — Anteil des verringerten Außenhandels an der Krisis 8.	
2. Die Verminderung des internationalen Warenaustausches . . . . .	9—15
Berechnung des Welthandelsvolumens 9. — Die Preisveränderungen seit 1913 10. — Rückgang der Fabrikatausfuhr 11—12. — Amerika als Exporteur 13. — Verringerter Einfuhrbedarf aller Länder 14. — Autonomisierung der Bedarfsdeckung 15.	
<b>II. Die Verringerung des weltwirtschaftlichen Warenaustausches als Folge der Desorganisation der Weltwirtschaft.</b>	
1. Allgemeine Umstände . . . . .	16—19
Die Veränderungen seit 1913 16. — Politische Einflüsse 17. — Verschuldung und Friedensverträge 18—19.	
2. Das Mißverhältnis zwischen Weltmarktsbedarf und Weltmarktsangebot und seine Wirkung auf die Preisbildung . . . . .	19—27
Absatzrückgang nach 1918 20. — Verschiedenheiten der Preisbildung 21. — Die Preis-schere 22. — Regulierende Faktoren der Preisbildung 23. — Kartellistische Maßnahmen 24. — Die Entwicklung und Bedeutung der Baumwollpreise 25. — Der Eisenmarkt 26. — Die Grundlagen des internationalen Preisproblems 27.	
3. Die Belastung der Erzeugungskosten . . . . .	28—39
Das Problem 28. — Die einzelnen Preiselemente 29. — Die hohen Steuern 30. — Die verringerte Arbeitszeit 31—33. — Die verringerte Arbeitsleistung 34. — Hoher Zinsfuß und hohe Generalunkosten 35. — Die hohen Binnenfrachten 36. — Die Seefrachten 37. — Lage der Welthandelsflotte 38. — Frachtraumangebot 39.	
4. Die Zerrüttung der Valuten . . . . .	39—44
Außenhandel und Valuta 40. — Wirkung der Valutamisere 41. — Internationale Valutastatistik 42. — Stabilisierung 43.	
<b>III. Die Verringerung des weltwirtschaftlichen Warenabsatzes als Wirkung der verstärkten Selbstversorgung.</b>	
1. Die allgemeine Tendenz größerer Wirtschaftsautonomie nach dem Weltkriege . . . . .	45—48
Streben nach Abschluß 45—46. — Erhaltungsmaßnahmen für einzelne Industrien und Ersatzerzeugungen nach dem Kriege 47. — Vermehrung selbständiger Staaten und Zollgebiete 48.	
2. Die Entwicklung der gesteigerten überseeischen Eigenerzeugung in einzelnen Ländern . . . . .	49—62
a) Die Vereinigten Staaten von Amerika. Historische Vergleiche 49. — Steigerung der amerikanischen Erzeugung von 1914 bis nach dem Kriege 50. — Die Eisenindustrie 51. — Die Textilindustrie und ihre Ausfuhr 52. — Erhöhung der Fabrikatausfuhr 52.	